

Kultur-Kiosk am Neumarkt wird zum Dauerbrenner

Das Quartiersmanagement erntet bei der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Neckarstadt-West begeisterten Applaus für seine Projekte.

Lebendig, bunt und lebensfroh: Kaum ein anderer Stadtteil ist kulturell so vielfältig wie die Neckarstadt-West. Darauf sind nicht nur deren Einwohner besonders stolz, das liegt auch dem Quartiersmanagement Neckarstadt-West am Herzen. Bei der öffentlichen Bezirksbeiratssitzung präsentierte Quartiersmanager Gabriel Höfle die Hauptaktivitäten der letzten zwei Jahre.

Raus aus den Quadraten – rein in die Neckarstadt-West: Das ist das Motto des beliebten Kultur-Kiosks am Neumarkt, das seit 2014 in den Sommermonaten nicht nur Anwohner anzieht. Gemeinsam mit dem Team „Zwischenraum“ bietet der Kiosk auf dem zentralen Platz des Stadtteils ein vielfältiges Kulturprogramm, das alle Personengruppen in der Neckarstadt-West, aber auch Menschen aus ganz Mannheim anspricht. Und das mit großem Erfolg: Zu den einzelnen Veranstaltungen trafen sich sogenannte Alteingesessene, Familien mit Kindern, Menschen mit den unterschiedlichsten Migrationsbiografien sowie bulgarische Zuwanderer, sodass die Teilziele des Quartiersmanagement weit übertroffen wurden. Das Projekt wurde im vergangenen Jahr derartig positiv angenommen, dass es verlängert und eine weitere Saison für 2015 geplant wurde. Dank des durchschlagenden Erfolges werde das Kultur-Kiosk zum Dauerbetrieb werden, verkündete Höfle sichtlich erfreut und löste damit einen Jubelsturm bei den Bürgerinnen und Bürgern aus.

Doch der Kultur-Kiosk ist nur eines der erfolgreichen Projekte des Quartiersmanagement. Besonderer Beliebtheit erfreut sich auch das jährlich stattfindende Kultur-Festival „Lichtmeile“, das mit seinem breiten kulturellen Programm seit zehn Jahren zahlreiche Menschen begeistert. Mitte September eröffnete zudem der Kinderladen „Sterntaler“, ein Projekt, das bereits seit einigen Jahren große Unterstützung aus dem Stadtteil erfährt. Das Hortangebot bietet derzeit Platz für elf Kinder und hat sich die Verbesserung der Bildungslandschaft Neckarstadt-West als Ziel gesetzt. Der Bezirksbeirat zeigte sich erfreut über die Eröffnung des Schülerladens und lobte das Quartiersmanagement für die zehnjährige großartige Arbeit, die es zu einer Bereicherung des Stadtteils mache.

Kritisch betrachtete Höfle jedoch die Entwicklung der Sicherheit des Stadtteils. Die zunehmende Kriminalität erzeuge Ängste im Stadtteil, denen er durch eine Aufwertung und der daraus resultierenden Stabilität des Stadtteils entgegenwirken wolle. Auch die Polizei bestätigte die Aussagen des Quartiersmanagers. Derzeit steige die Kriminalrate im Stadtteil an, sodass ein anderer Einsatzumfang notwendig sei als früher. Dies stelle die Polizei vor große Herausforderungen, da diese ihre Ressourcen erschöpften. Sie appellierte daher gemeinsam mit den anwesenden Stadträten an den Bezirksbeirat sowie an die Bürgerinnen und Bürger, sich für eine bessere Ressourcenverteilung auf Landesebene einzusetzen. Gleichzeitig warnten sie vor unproduktiver Angsterzeugung und Stigmatisierung.